

XXIV. GP.-NR

7452 /J

20. Jan. 2011

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Bundesheereinsatz in Kitzbühel

Die APA346 vom 17. Jänner 2011 berichtete folgendes:

„Ski: Bundesheer schickt Eurofighter nach Kitzbühel

Utl.: 120 Soldaten beim Pistenpräparieren im Einsatz =

Innsbruck (APA) - Auch das österreichische Bundesheer ist am Wochenende in Kitzbühel im Einsatz. Zu sehen ist unter anderem eine "Kleine Air Show" nicht nur mit historischen Fluggeräten, sondern auch einem Black-Hawk-Hubschrauber und zwei Eurofightern. Und auf den Pisten stehen 120 Soldaten im Einsatz, um die Streif rennfertig zu machen.

Der Freitag steht ab 11.00 Uhr im Zeichen der Hubschrauber. Es werden eine AH-1 Cobra (Flying Bulls) und der S-70 Black Hawk ihre Manöver über der Gamsstadt präsentieren. Am Samstag ab 11.00 Uhr sind Überflüge einer Douglas DC-6 der Flying Bulls und von zwei Eurofightern des Bundesheeres geplant. Den Abschluss bilden am Sonntag zwei fliegerische Luftakrobaten: Ein Alpha Jet und eine F4U-Corsair der Flying Bulls. Die Überflüge finden laut Militärkommando den Maschinen angepasst in einer Höhe von 150 bis 300 Metern statt.

Die "Kleine Air Show" über Kitzbühel soll Lust auf die Flugtage "Airpower 2011" machen, die heuer am 1. und 2. Juli im steirischen Zeltweg stattfinden.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Waren Sie Herr Bundesminister an diesem besagten Wochenende in Kitzbühel?
2. Wenn ja, warum?
3. Wer aus ihrem Ressort hat Sie begleitet?
4. Wie lange war der Aufenthalt in Kitzbühel?
5. Welche Kosten sind entstanden?
6. Welche Gesamtkosten entstanden dem Bundesheer durch den angesprochenen Einsatz von Eurofightern und Hubschraubern in Kitzbühel?
7. Konnte das Heer Einnahmen auf Grund dieser Veranstaltung erzielen?
8. Wie viele von den eingesetzten 120 Soldaten waren Grundwehrdiener?
9. Wie viele der eingesetzten 120 Soldaten waren Offiziere?
10. Welche Aufgaben hatten die Soldaten?
11. Wie lange (von wann bis wann) waren diese 120 Soldaten in Kitzbühel eingesetzt?
12. Auf welcher rechtlichen Grundlage basierte der Einsatz der 120 Soldaten in Kitzbühel?
13. Wie hoch waren die Gesamtkosten des Einsatzes der 120 Soldaten?
14. Sind bei diesem Einsatz beim Kader Überstunden angefallen?
15. Wenn ja, wie viele?

2011